

ZWEITER ACT.

AUFTRITT I.

Sultan Soliman Zaram Oberster der Leibwache.

Nº 9. Melodram.

Allegro con brio.

Oboe I.

Oboe II.

Corni in D.

Trombe in D.

Timpani in D.A.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Violoncello e Basso.

A musical score page showing parts for Oboe I, Oboe II, Corni in D, Trombe in D, Timpani in D.A., Violino I, Violino II, Viola, and Violoncello e Basso. The music is in common time, key signature of one sharp. The vocal part for 'SOLIMAN.' is present below the instrumental staves.

SOLIMAN.

Zaide entflohen? -

A continuation of the musical score, showing the vocal part for 'SOLIMAN.' and the instrumental parts for the orchestra. The vocal line includes the lyrics: "kann ich den entsetzlichen Schimpf überleben? -".

Von einem Christen-
hunde, von einem Sla-
ven lässt sie sich ver-
führen? - - -

Die Schlange, die sich
mit so vieler Sprödig-
keit gegen die heftige
Liebe eines Sultans
geweigert hat!

Ha!

Warum habe ich
sie nicht verach-
tet, diese undank-
bare Sprödigkeit?

Warum musste mir
ihre gleissnerische
Sittsamkeit meinver-
giftetes Herz nur
immer heftiger ent-
flammen?

Warum gestattete ich
der Heuchlerin, voll Ver-
trauen auf ihre unbe-
zwingliche Tugend, je-
de im Serail ungewöhn-
liche Freiheit? -

O Verräthereil!

ZARAM.

Grossmächtigster Kaiser! Das Haupt dieser Ver-
rätherei ist leicht zu errathen. Allazim ist eben-
falls entflohen, und man hat deutliche Beweise
gefunden, dass er Zaidens und Gomatzens Flucht
durch Beischaffung muselmännischer Kleider be-
fördert hat. Ich habe desswegen, gleich bei der
Entdeckung dieses unerhörten Frevels, auf allen
Seiten die schleunigste Nachstellung veranstaltet;
man muss sie ungezweifelt einholen, ehe sie die
Grenzen deines Gebietes erreichen können. Ich
warte zuversichtlich mit jedem Augenblicke die
Einbringung der Flüchtigen.

SOLIMAN.

O Mahomet, lass es wahr sein!

Beim ersten An-
blick will ich die
verrätherische Brut
in Stücke zerhau-
en lassen,

Blind bei den zaube-
rischen Blicken der
treulosen Sklaven-
buhlerin will ich die-
ses entehrte Herz in
Stein verwandeln, und
mit unaufhaltsamer
Wuth die grenzenlo-
se Beleidigung rä-
chen.

Verfluchte Liebe!

Folter des
Herzens, das
sich von dir
verstricken
lässt!

Vcllo

Verwünschen will ich
auf immer die elende Süßigkeit, die du unserer betrogenen Einbildung nur in der

p

Ferne vorspiegeln,
und beim Ziele der Wirklichkeit so schlecht gewähren kannst.

cresc.

f

cresc.

f

cresc.

f

Bassi

Jede Art, dir zu frohnen, ist mir verhasst.

Unedler Zwang bringt mir Ekel, durch Geschenke und Wohlthaten erobern, ist für mich ein schändlicher Kunstgriff, und ausser dem in der Liebe glücklich zu werden, müsste die Natur Wunder wirken, und alle Weiber in Geschöpfe umschaffen, die uns Männern an Rechtschaffenheit und Tugend, an Standhaftigkeit und Edelmuth gleich wären.

Fort also, weg mit der schandvollen Dienstbarkeit!

Und es soll mir nicht genug sein, die Fessel zu zerreißen!

Grausam-

grausam will ich
auch ihre gefühlte
Bürde rächen!

Arie.

Allegro maestoso.

Musical score page 1, measures 1-4. The score consists of ten staves. Measures 1-2 show mostly rests and sustained notes. Measure 3 begins with dynamic *p*, followed by *cresc.* Measures 4-5 begin with *cresc.*. The vocal line "SOLIMAN. *cresc.*" appears in measure 4. Measures 6-7 begin with *cresc.*

Musical score page 1, measures 5-8. The score continues with ten staves. Measures 5-6 show sustained notes and eighth-note patterns. Measures 7-8 begin with *p*, followed by *pp*. The vocal line "SOLIMAN." appears in measure 8, followed by the lyrics "Der stol - ze Löw' lässt sich zwar zähmen,"

er nimmt vom Schmeichler Fes - sel an, er nimmt vom Schmeichler, vom Schmeich - ler

Fes - sel an, doch will man slavisch ihn beschämen, doch will man slavisch ihn be-

Presto.

cresc.
cresc.
p cresc.
pp cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.

Er

schämen, steigt seine Wuth, steigt seine Wuth bis zum Ty... rann, bis zum Ty... rann.

p
p
p
p
p
p
p
p
p
p

f p f p f p f p
f p f p f p f p
f p f p f p f p
f p f p f p f p
f p f p f p f p
f p f p f p f p
f p f p f p f p
f p f p f p f p
f p f p f p f p
f p f p f p f p

brüllt mit furchtbarer Stimme, er brüllt mit furchtbarer Stimme, und schleudert im wütenden Grimme, und

schleudert im wüthen Grimme die Ketten in Trümmer, die Ketten in Trümmer, in Trümmer zur Erd, die Ketten in

Trümmer zur Erd, und was ihm ent_ge_gen, wird von sei_nen Schlägen zum To_de, zum

To - de ver-heert, und was ihm ent-ge-gen wird von sei_nen Schlägen zum To.de,zum

To - - de, zum To - - de verheert.

Der stol - ze Löw lässt sich zwar zähmen,
der stol - ze Löw lässt sich zwar

Tempo I.

zäh - men;
er nimmt vom Schmeichler

Fessel an, er nimmt vom Schmeichler, er nimmt vom Schmeichler Fes sel an,

doch will man sclavisch ihn be schämen, doch will man sclavisch ihn be schämen, steigt sei ne Wuth, steigt sei ne

Presto.

Wuth bis zum Ty_rann, steigt seine Wuth bis zum Ty_rann.
Er brüllt mit furchtbarer Stimme, er

brüllt mit furchtbarer Stimme, und schleudert im wüthenden Grimm, und schleudert im wüthenden

Musical score page 65, measures 1-8. The score consists of ten staves. Measures 1-3 are mostly rests. Measures 4-8 show various patterns of eighth and sixteenth notes. The vocal line begins in measure 4 with 'Grimme die Ket - ten in Trümmerndie Ketten in Trümmern,die Ketten in Trümmern,in Trümmern zur Erd', followed by 'die Ketten in Trümmern,zur Erd', and 'und was ihm ent-ge-gen wird von sei-nen Schlägen zum'. Measure 8 ends with a forte dynamic.

Musical score page 65, measures 9-16. The score continues with ten staves. Measures 9-16 show sustained notes and rhythmic patterns. The vocal line continues from measure 8: 'Ketten in Trümmernzur Erd', 'und was ihm ent-ge-gen wird von sei-nen Schlägen zum'. The music ends with a final forte dynamic.

To.de,zum To - de ver-heert, und was ihm ent-ge-gen wird von seinen Schlägen zum

To.de,zum To-de, zum To - de ver-heert, und was ihm ent-gegen wird von seinen Schlägen zum Tode,zum

To - de ver-heert, zum To - de ver-heert, und was ihm ent-gegen wird von seinen Schlägen zum To - de,zum

f *p* *cresc.*

To - de ver-heert, zum To - de ver-heert,zum To - de verheert,zum To - de ver-heert.

f *p* *f*

von ganzem Herzen auch mitlachen.

Nº 10. Arie.

Allegro assai.

AUFTRITT III.

Violino I.

Violino II.

Viola.

OSMIN.

Violoncello e Basso.

Wer hungrig bei der Tafel sitzt, und schmachtend Speis und Trank nicht nützt, mag selbst sein Glück— nicht machen.

Er ist für wahr, er ist fürwahr ein ganzer Narr, er ist für wahr, er ist fürwahr ein ganzer

Narr, wer soll nicht drüber lachen? ha ha ha ha — — — — wer soll nicht drüber lachen? ha — — — —

wer soll nicht drüber lachen? ha — — — — ha! Wer schnatternd ü ber Kälte

lärm't, und sich bei naher Gluth nicht wärmt, mag selbst sein Glück nicht machen. Er ist fürwahr, er ist fürwahr ein

gan - zer Narr, er ist für-wahr, er ist fürwahr ein gan - zer Narr, wer soll nicht drü-ber

lachen? ha! wer soll nicht drü-ber lachen? ha! ha ha ha ha

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

f p

ha! Wer winselt, jammert, schreit und flucht, und was er hat, erst ängstlich sucht, mag selbst sein Glück nicht machen.

Er ist für-wahr, er ist für-wahr ein gan-zer Narr. Er ist für-wahr er ist fürwahr ein

gan-zer Narr. wer soll nicht drüber la-chen? ha, wer soll nicht la-chen ha, wer soll nicht drü-ber la-chen, wer

fp *fp* *fp* *fp*

soll nicht drü-ber la-chen, wer soll nicht drü-ber la-chen?

Er ist fürwahr,
er ist fürwahr ein ganzer Narr. Wer hungrig bei der Tafel sitzt und schmachtend Speis und Trank nicht
nützt, wer schmälernd über Kälte lärmst und sich bei naher Gluth nicht wärmt, wer winselt, jammert, schreit und flucht, und was er
hat, erst ängstlich sucht, der ist für-wahr, der ist für-wahr ein ganzer Narr.
Wer soll nicht drüüber lachen? ha, wer wersoll nicht, soll nicht drüüber lachen? ha ha ha ha . . .

ha! Er ist für-wahr, er ist fürwahr ein ganzer Narr, er ist fürwahr, er ist fürwahr ein
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
ganzer Narr, ein ganzer Narr, ein ganzer Narr.
decresc.

vor deinen Augen geziichtet werden.

AUFTRITT IV.

Nº 11. Arie.

Flauto I.
Flauto II.
Oboi.
Fagotti.
Corni in Es.
Violino I.
Violino II.
Viola.
SOLIMAN.
Violoncello e Basso.

Musical score page 74, featuring two systems of music for orchestra. The score consists of ten staves, each with a different instrument's part. The instrumentation includes strings (Violin I, Violin II, Viola, Cello), woodwinds (Oboe, Clarinet, Bassoon), brass (Trumpet, Trombone), and timpani. The music is in common time, with a key signature of one flat. Measure 1 (Measures 1-4) shows various rhythmic patterns and dynamics (f, tr). Measure 2 (Measures 5-8) features sustained notes and eighth-note patterns. Measure 3 (Measures 9-12) includes sixteenth-note figures and dynamic markings (f, f, f, f). Measure 4 (Measures 13-16) concludes with sustained notes and eighth-note patterns. Measure 5 (Measures 17-20) begins with a dynamic (f) and includes sustained notes and eighth-note patterns. Measure 6 (Measures 21-24) concludes with sustained notes and eighth-note patterns. Measure 7 (Measures 25-28) begins with a dynamic (f) and includes sustained notes and eighth-note patterns. Measure 8 (Measures 29-32) concludes with sustained notes and eighth-note patterns.

W.A.M.344.

bö's als gut: ich loh - ne die Ver - dienste, ich loh - ne die Ver - dienste mit reich - lichen Ge -

cresc. f
cresc. f
cresc. f
cresc. f
winnste, ich loh - ne die Ver - dienste mit reich - li - chem Gewinnste;, doch reizt man

mei - ne Wuth, so hab ich auch wohl Waffen, das Laster zu be - strafen, das Laster zu be - strafen, und

a.2.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

Ich bin so bös als gut, ich
diese fodern Blut, und diese fodern Blut.

bin so bös' als gut,
ich loh - - ne die Ver-dien - ste,
ich loh - - ne die Ver-

dienste mit reich - - - lichem Gewinn - ste, mit reich - lichem Ge-

winn - ste; doch reizt man meine Wuth, doch reizt man meine Wuth, so hab ich auch wohl Waffen das Laster zu be-

strafen, so hab ich auch wohl Waf - fen, das Laster zu be - stra - fen, das Laster zu be - stra - fen, und

p cresc.

p cresc.

p cresc.

cresc.

p cresc.

die - se fo - dern Blut, und die - se fo - dern Blut, und diese fo - dern Blut, und diese fo - dern Blut.

cresc.

f

f

fp

fp

fp

fp

fp

fp

fp

f

fp

fp

fp

fp

fp

fp

f

tr

p

p

Blut.

Ich bin ...

Musical score page 81, system 1. The score consists of eight staves. The vocal parts are in soprano, alto, tenor, and bass. The piano part is in the basso continuo style. The vocal parts sing in unison. The lyrics are: "— so bös als gut, ich bin — so bös' als gut, ich loh -". The piano part has dynamic markings like *p*, *a.2.*, *tr.*, and *cresc.*

Musical score page 81, system 2. The score continues with eight staves. The vocal parts sing in unison. The piano part has dynamic markings like *p*, *f*, *a.2.*, *cresc.*, *f*, *p*, *f*, *cresc.*, *f*, *cresc.*, *f*, and *f*. The lyrics are: "ne die Verdienste mit reich lichen Ge winnste, mit reich li chen Ge winnste; doch". The piano part includes a basso continuo line with slurs and grace notes.

reizt man mei - ne Wuth, so hab ich auch wohl Waffend das Laster zu be - strafen, so hab ich auch wohl

 Waf.fend das Laster zu be - strafen, und die - se, und die - se fo - dern Blut, und die - se fodern

Blut.
Ich bin so bös als gut, ich bin so bös als gut, ich

loh - ne die Ver - dien - ste mit reich..li - chem Ge - winnste, mit reich - -

li. chem Ge-winn - ste, mit reich - li. chem Ge'

winn - ste; dochreizt man meine Wuth, dochreizt man meine Wuth, so hab' ich auch wohl Waf - fendas Laster zu be -

stra - fen, das Laster zu be - stra - fen, und die - se fo - dern Blut, und die - se fo - dern

Blut, und die - se fo - dern Blut. Ich bin so bös als gut, so bös als gut,

doch reizt man meine Wuth, doch reizt man meine Wuth, so hab ich auch wohl Waf-fendasLaster zu be-

stra-fen, das Laster zu be-strafen, und die-se fo-dern Blut, und die-se fo-dern

Blut, und die - se fo_dern Blut, und die - se fo - dern Blut, und diese fo_dern Blut.

Nº 12. Arie.

AUFTRITT V.

Andantino.

Violino I. { *sotto voce*

Violino II. { *sotto voce*

Viola. { *sotto voce*

ZAIDE. {

Violoncello e Basso. { *sotto voce*

Trost - los schluchzet Phi - lo - me - le, in dem Kä - fig ein - ge - schränkt, und be - weint mit
re - ger Keh - le, dass man ih - re Frei - heit kränkt, dass man ih - re Freiheit kränkt, dass man

ih - re_ Frei - heit kränkt,dass man ih - re_ Frei - heit kränkt.
 Tag und Nacht mag sie nicht schlafen,hüpft
 Flucht, ach! wer könnte sie wohl strafen,
 fin - det, was sie sucht. Trost - los schluchzet Phi - lo - me - le, in dem Kä - fig ein - ge -

f p cresc.
 f p cresc.
 f p cresc.
 könnte sie wohl strafen, ach werl
 wer könnte sie wohl strafen wenn sie fin - det, was sie sucht, wenn sie findet, was sie
 sucht, wer könnte sie wohl strafen? Trost - losschluchzt Phi - lo me le, in dem Kä - fig

Recit.
a tempo

ein - ge - schränkt, und be - weint mit re - ger Keh - le, dass man ih - re
 Frei - heit kränkt, dass man ih - re Freiheit kränkt dass man ih - re Frei - heit

15 kränkt, dass man ih - re Frei - heit kränkt, dass man ih - re Frei -

15 heit kränkt, dass man ih - re Freiheit kränkt, dass man ih - re Freiheit kränkt.

als der vollendete Tod zu trennen vermag.

AUFTRITT VI.

Nº 13. Arie. Allegro assai.

Oboe I. { 

Oboe II. {

Fagotti. {

Corno I in B alto. {

Corno II in G. {

Violino I. { 

Violino II. {

Viola. {

ZAIDE. { 

Violoncello e Basso. {

Ti - ger! we _ tze nur die Klau _ en, we _ tze nur die Klau _ en, freu' _ dich, freu' _ dich der er - schlischen Beut', freu' _ dich, freu' _ dich der er - schlischen Beut',

Beut', straf', straf' ein thörichtes Ver-trauen, ein thörichtes Ver-trauen auf ver-stell-te

Zärt-lich-keit, auf ver-stell-te Zärt-lich-keit. Komm'nur schnell und tödt' uns beide, saug' der

10

Un - schuld war - mes Blut, reiss'das Herz vom Einge - wei - de, Ti - ger! reiss'das Herz vom Einge -

wei - de und er sätt'ge deine Wuth, und er sätt'ge deine Wuth. Tiger! reiss'das Herz vom Einge -

weide und er-sättige deine Wuth, under-sättige dei - ne Wuth. Tiger! Tiger!

Larghetto.

Ach mein Gomatz! mit uns Armen hat das Schicksal kein Er - bar - men. Nur der Tod, ach! nur der Tod endigt

un-sre her-be Noth, ach! mein Gomatz mit uns Ar-men— hat das Schicksal kein Er-barmen, kein Er-bar-

men. Nur der Tod, ach! nur der Tod en-digt uns-re her-be Noth, en - digit uns-re her - be

Tempo I.

Noth, ach! ach! Gomatz, ach! Ti- ger! we_tze nur die Klauen, we_tze nur die

Klauen, freu_dich, freu_dich. freu_dich,fre_dich! Straf_ein thö_richtes Ver_trauen, ein thö_richtes Vertrauen auf ver-

stell - te, auf verstell - te Zärt - lich - keit. Komm'nur schnell und tödt'uns bei de, saug' der Un - schuld

cresc.

cresc.

war - mes Blut, reiss'das Herz vom Einge - wei - de, Ti - ger! reiss'das Herz vom Einge -

cresc.

B weide under sätt'ge deine Wuth, und er_sätt'ge deine Wuth. Tiger! reiss'd das Herz vom Einge-

B weide under sätt'ge deine Wuth, und er_sätt'ge deine Wuth, und er_sätt'ge deine Wuth. Tiger!

Nº 14. Arie.

Un poco Adagio.

Oboi.

Corni in B
alto

Violino I.

Violino II.

Viola.

ALLAZIM.

Violoncello e
Basso.

Ihr Mächtigen seht un-ge-rührt, ihr Mächtigen seht
ungerrührt auf eu-re Scla-ven nie -
der, und weil euch Glück und An-sehn zierte, verkennt ihr eu-re Brüder, ver-

Allegretto.

W.A.M. 344.

8 8 8

kennt ihr eu - re Brü - der, ihr Mächt - i - gen seht un - gerührt, ihr Mächt - i - gen seht
un - gerührt auf eu - re Sclav - en nie - der, und weil euch Glück und
Ansehn ziert, ver - kennt ihr eu - re Brü - der, und weil - euch Glück und Ansehn ziert,

ver - kennt ihr eu - re Brü - der, ver - kennt ihr eu - re Brü - der, verkennt
pizz.

Moderato.

Nur der kennt Mit - leid, Huld' und Gnad', der, eh man ihn zum Rang er - hoben, ek man ihn zum Rang er -

hoben, des wan-del-ba-ren, wan-del-ba-ren Schicksals Proben im niedern Staub, im niedern Staub ge-sam-melt
 hat, im niedern Staub, im niedern Staub ge-sam-melt hat. Ihr Mäch-ti-
 gen seht un-ge-rührt, ihr Mäch-ti-gen seht un-ge-rührt auf

eu - re Sela - ven nie - der, auf eu-re Selaven nie - der, und

weil euch Glück und An - seln ziert, ver - kennt ihr eu - re Brü - der, ver - kennt ihr eu - re

Brü - der; ihr Mächtigen seht un - gerührt, ihr Mächtigen seht un - gerührt auf eu - re Selaven

sp

nie - der, und weil euch Glück und Ansehn ziert, verkennt ihr eu - re Brü - der, und
arco

weil euch Glück und Ansehn ziert, ver - kennt - ihr eu - re Brü - der, ver - kennt - ihr eu - re Brü -

der, verkennt - ihr eu - re Brü - der, verkennt - ihr eu - re Brü - der.

pizz.

AUFTRITT VIII.

Nº 16. Quartett.

Allegro assai.

Flauti.

Oboi.

Fagotti.

Corni in B
alto.

Violino I.

Violino II.

Viola.

ZAIDE.

GOMATZ.

SOLIMAN.

ALLAZIM.

Violoncello e
Basso.

a 2.

Freundin!

still - le dei - ne Thränen, lass den Tod die Lie - be krö - nen, lass den Tod die

Lie - be krö - nen.
Al - le Thrä - nen nü - tzen nicht, nü - tzen
Welch ein Schmerz! mein Her - ze bricht.

Lass mich, Herr! al -lein_ ver - derben, ich bin
nicht, al - le Thränen, al -le Thränen nützen nicht.

schuldig, ich bin schuldig, Go - matz nicht, Go - matz nicht.
 Alle Bei - de müsst ihr
 sterben, alle Bei - de müsst ihr sterben!
 Welch ein Schmerz! mein Her - ze bricht, welch ein

W.A.M.344.

8
p

Freun - din! stil - le dei - ne
Al - le Thränen nü - tzen nicht, al - le Bei - de müsst ihr

Schmerz! mein Her - ze bricht, mein Her - ze bricht.

f

a 2.

Lass - mich, Herr! allein ver - der - ben, lass mich, Herr! allein ver - der - ben, ich bin schul - dig, Gomatz nicht.

Thränen, lass den Tod die Lie - be krö - nen, lass den Tod, lass den Tod die Lie - be krö - nen.

sterben, al - le Bei - de müsst ihr sterben, al - le Thrä - nen nützen nicht, al - le Bei - de müsst ihr ster - ben.

Welch - ein Schmerz! mein Herze bricht, ach! Welch - ein Schmerz! mein Herze bricht,

W.A.M.344.

sotto voce
 Lass mich, Herr! ich bin schul-dig, Go-matz nicht.
 Freun-din! stil-le dei-ne Thrä-nen,
 Alle Bei-de müsst ihr sterben, al-le Thränen nü-tzen nicht, nein, nü-tzen nicht,
 sotto voce
 welch ein Schmerz! mein Her-ze bricht, ach! welch ein Schmerz, welch ein Schmerz! mein Her-ze bricht,

lass den Tod die Lie-be krönen.
 alle Thrä-nen nü-tzen nicht, nü-tzen
 welch ein Schmerz! mein Her-ze bricht.

W.A.M.344.

ich bin schuldig, lass mich Herr! allein ver - der - ben, ich bin schuldig, Gomatz nicht, lass mich,
 krönen.
 Alle Bei dem müsst ihr ster - - - - - ben, ja, alle Bei de, al - le
 bricht, welch ein Schmerz mein Herze bricht, mein Her - ze bricht, ach! welch ein
 lass mich, ich bin schul - dig, Go - - matz nicht. Himmel
 Freun - din! Freun - din! stil - le dei - ne Thrä - - - - - nen. Himmel
 Thränen nü - tzen nicht, nü - tzen nicht, al - le Bei de müsst ihr ster - - - - - ben:
 Schmerz! welch ein Schmerz mein Her - ze bricht, welch ein Schmerz mein Her - ze bricht. Vel.

Basso

W. A. M. 344.

13 höre doch mein Flehen, lass allein mich untergehen, mich untergehen.
14 höre doch mein Flehen, lass mit ihr mich untergehen, mich untergehen.

So - li - man, ach hör mein

a 2.

Himmel höre doch mein Flehen, lass allein mich untergehen, mich untergehen.
Himmel höre doch mein Flehen, lass mit ihr mich untergehen, mich untergehen.
Fortvergebens ist dein Flehen, lass sie nur zu Grunde gehen.
Flehen, lass sie nicht zu Grunde gehen.

So - li - man, er hör mein Flehen, lass sie

lein mich un - ter - ge hen,mich un - ter - ge hen. Ach das Le - ben hat für mich
 ihr mich un - ter - ge hen,mich un - ter - ge hen. Ach das Le - ben hat für mich
 gehen, lass sie nur zu Grunde ge hen.
 nicht zu Grun - de ge hen,zu Grunde ge hen. Mitleid,Herr! er.hö.re mich,

keine Rei.ze mehr in sich. Lass mich
 keine Rei.ze mehr in sich.
 Fort,um - sonst be.mühst du dich,be.mühst du dich, geh'dein Flehn be_leidigt mich.
 Mitleid,Herr!be_sänft_ge dich.

W.A.M.344.

13 Herr! allein ver - der - ben, ich bin schul_dig Go - matz nicht, ich bin schuldig, lass mich,
 13 Freundin! stil - le dei - ne Thränen, lass den Tod die Lie - be krönen.
 Alle Beide müsst ihr
 Welch ein Schmerz! mein Her - ze bricht, welch ein Schmerz! mein Her - ze bricht,
 sp

13 Herr al -lein ver - der - ben, ich bin schuldig, Gomatz nicht.
 Freun - din! stille dei - ne Thränen, lass den Tod die Liebe
 ster - - - ben, ja, alle Bei - de! Al - le Thränen nützen
 welch ein Schmerz! mein Herze bricht, mein Her - ze bricht.

W.A.M.344.

Lass mich, Herr! allein verderben, ich bin schuldig, Go-matz nicht, Go-matz nicht, Go-matz nicht.
krönen, lass den Tod die Liebe krönen.

nicht, alle Bei-de müsst ihr sterben, alle Thränen nützen nicht, nützen nicht, alle Thränen nützen nicht.

Welch ein Schmerz mein Herz bricht, Welch ein Schmerz mein Herz bricht.

Himmel höre doch mein Flehen, lass allein mich untergehen, mich untergehen.
Himmel' höre doch mein Flehen, lass mit ihr mich untergehen, mich untergehen.

Soli

2
3
4
5
6
7
8
Himmel hö_re doch mein
Himmel hö_re doch mein
Fort,ver_ge_bens ist dein Fle_hen, fort,ver_ge_bens, fort,ver_gabens ist dein Flehen, lasssie
man, ach hör' mein Fle_hen, lass sie nicht zu Grun_de ge_hen. So_li_man, er_hör' mein

9
10
11
12
13
Flehen, lass al_lein mich un_ter_gehen, mich un_ter_gehen, ach das Le_ben hat für mich
Flehen, lass mit ihr mich un_ter_gehen, mich un_ter_gehen, ach das Le_ben hat für mich
nur zu Grun_de gehen, lass sie nur zu Grunde gehen.
Flehen, lass sie nicht zu Grun_de gehen, zu Grunde gehen. M. leid,Herr! er.hö_re mich,

keine Rei - ze mehr in sich. Himmel
 keine Rei - ze mehr in sich. Himmel
 Fort, um - sonst be - mübst du dich, be - mübst du dich, fort, dein Flehn em - pöret mich.
 Mitleid, Herr! be - sänftige dich. So - li - man!
 Vel. Basso

hö - re doch mein Fle - hen, lass al - lein mich un - ter - ge - hen.
 hö - re doch mein Fle - hen, lass mit ihr mich un - ter - ge - hen.
 Ja! alle Bei - de müsst ihr sterben, alle
 man! So - li - man!

Bei - de müsst ihr sterben. Alle
 Welch ein Schmerz! mein Her - ze bricht, Welch ein Schmerz! mein Her - ze

Ach! das Le - ben hat für mich kei - ne Rei - ze mehr in sich, ach das Le - ben hat für
 Ach! das Le - ben hat für mich kei - ne Rei - ze oh - ne dich, kei - ne

Thrä - nen nü - tzen nicht, fort, um sonst be - mübst du dich, gelde dein Flehn be - lei - digt mich, fort, dein
 bricht. Mitleid,Herr! erhö - re mich, Mitleid,Herr! besänft' - ge dich, Mitleid,Herr! erhö - re

W. A. M. 344.

8

mich kei - ne Rei - ze mehr in sich, ach das Le - ben hat für mich kei - ne
Rei - ze oh - ne dich, ach das Le - ben hat für mich kei - ne
Flehn be - lei - digt mich,
mich, Mitleid, Herr! besänft - ge dich, Mitleid, Herr! er hö - re mich, Mitleid,

8

Rei - ze mehr in sich, ach das Le - ben hat für
Rei - ze oh - ne dich, ach das Le - ben hat für
fort, um - sonst be - mübst du dich, fort, um - sonst be - mübst du
Herr be - sänft - ge dich, Mit - leid, Herr! er -

8

13 mich kei - ne Rei - ze mehr in sich, ach das Le - ben
 mich kei - ne Rei - ze oh - ne dich, ach das Le - - - -
 dich, fort, umsonst bemübst du dich, fort, um
 hö - re mich, Mit - leid, Herr! be - sänft' - ge dich, Mit - leid,

p

8
 hat für mich kei - ne Rei - ze mehr in sich, ach das
 hat für mich kei - ne Rei - ze oh - ne dich, ach sotto voice das
 sonst be - mübst du dich, fort, dein Flein be - lei - - - - digit
 Herr! er - hö - re mich, Mit - leid, Herr! be - sänft' - ge dich, Mit - leid,

Le - ben hat für mich kei - ne Rei - ze mehr in sich, kei - ne
 Le - ben hat für mich kei - ne Rei - ze oh - ne dich, kei - ne Rei -
 mich, be - lei - digit mich. dein Flehn be - lei - digit mich, be - lei - digit mich, fort,
 Herr! er - hö - re mich, Mit - leid, Herr! be - sänft' - ge dich, Mit - leid,

calando

Rei - - ze mehr in sich.
 ze, kei - ne Rei - - ze oh - ne dich.
 fort, dein Flehn be - lei - digit mich.
 Herr! Mit - leid, Herr! be - sänft' - ge dich.

calando